

Produktname: LRRC41 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13441**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	LRRC41
Alternative Namen	LRRC41; MUF1; PP7759; Leucine-rich repeat-containing protein 41; Protein Muf1
Gen-ID	10489.0
SwissProt ID	Q15345
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen LRRC41 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 391–440

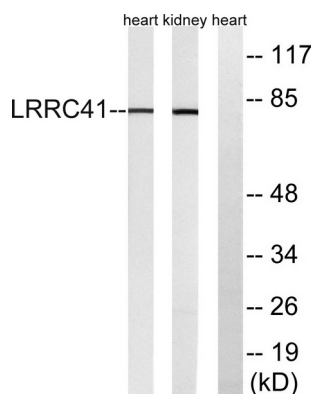
Hintergrund

Vorsicht: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-23 der Initiator ist. Domäne: Die Bindungsdomäne des Elongin-BC-Komplexes ist auch als BC-Box mit der Konsensussequenz [APST]-L-x(3)-C-x(3)-[AILV] bekannt. Funktion: Wahrscheinlich Substraterkennungskomponente eines ECS (Elongin BC-CUL2/5-SOCS-Box-Protein) E3-Ubiquitin-Ligase-Komplexes, der die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermittelt. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Sequenzhinweis: Translation N-terminal verlängert. Ähnlichkeit: Enthält 7 LRR (Leucin-reiche) Wiederholungen. Untereinheit: Teil eines E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes mit Elongin BC (TCEB1 und TCEB2), RBX1 und CUL5. Bestandteil eines wahrscheinlichen ECS(LRRC41)-Komplexes, der CUL5, RNF7/RBX2, Elongin BC und LRRC41 enthält. Interagiert mit CUL5, RNF7, TCEB1 und TCEB2. Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-23 der Initiator ist. Domäne: Die Bindungsdomäne des Elongin-BC-Komplexes ist auch als BC-Box mit der Konsensussequenz [APST]-L-x(3)-C-x(3)-[AILV] bekannt. Funktion: Wahrscheinliche Substraterkennungskomponente eines ECS (Elongin BC-CUL2/5-SOCS-Box-Protein) E3-Ubiquitin-Ligase-Komplexes, der die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermittelt. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung., PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Sequenzhinweis: Translation N-terminal verlängert., Ähnlichkeit: Enthält 7 LRR (Leucin-reiche) Wiederholungen., Untereinheit: Teil eines E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes mit Elongin BC (TCEB1 und TCEB2), RBX1 und CUL5. Komponente eines wahrscheinlichen ECS(LRRC41)-Komplexes, der CUL5, RNF7/RBX2, Elongin BC und LRRC41 enthält. Interagiert mit CUL5, RNF7, TCEB1 und TCEB2.

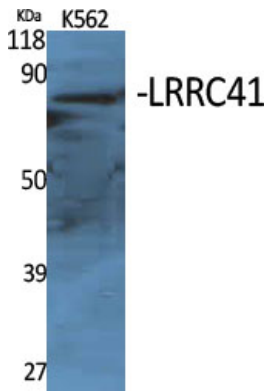
Forschungsbereich

-

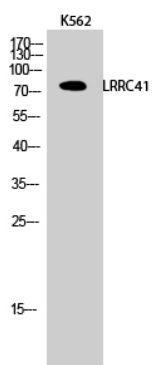
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattennieren- und Rattenherzzellen unter Verwendung des LRRC41-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen LRRC41-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper LRRC41